



Amtsblatt

für die Gemeinde Schönwalde-Glien

mit den Ortsteilen: Grünefeld, Paaren im Glien, Pausin, Perwenitz,
Schönwalde-Dorf, Schönwalde-Siedlung, Wansdorf

19. Jahrgang

Schönwalde-Glien, 16. November 2023

Nr. 10

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN





AMTLICHER TEIL3

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN3

Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse der 63. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.10.20233

Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse der 62. Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.20234

Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse der 61. Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.09.20235

Bekanntmachung der Wahlleiterin gemäß § 60 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i.V.m. § 81 Absatz 1 Satz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) über Ausscheiden von Vertretern und Berufung von Ersatzpersonen (Sitzübergang) in den Ortsbeirat Schönwalde-Siedlung der Gemeinde Schönwalde-Glien7

Bekanntmachung der Wahlleiterin gemäß § 60 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i.V.m. § 81 Absatz 1 Satz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) über Ausscheiden von Vertretern und Berufung von Ersatzpersonen (Sitzübergang) in den Ortsbeirat Schönwalde-Siedlung der Gemeinde Schönwalde-Glien7

Zahlungserinnerung8

NICHTAMTLICHER TEIL9

Bekanntmachung der 2. Verbandsversammlung 2023 des Wasser- und Bodenverbandes „GHHK-HK-HS“ Nauen9

Bericht des Bürgermeisters aus der 62. Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.202310

Bericht des Bürgermeisters aus der 61. Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.09.202311

It's a Match!: Neue Gesichter werben für die DRK-Blutspende12

Blutspendetermine im Havelland12

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Schönwalde-Glien Der Bürgermeister Berliner Allee 7 14621 Schönwalde-Glien	Telefon: (0 33 22) 24 84-0 Telefax: (0 33 22) 24 84-40 www.schoenwalde-glien.de	Redaktion:	Annett Häßler Bodo Oehme
		hauptamt@schoenwalde-glien.de		

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönwalde-Glien erscheint in etwa vier- bis sechswöchigem Rhythmus.

Alle im Amtsblatt für die Gemeinde Schönwalde-Glien veröffentlichten Beschlüsse der Gemeindevertretung und Bekanntmachungen der Gemeinde können zu den allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Schönwalde-Siedlung, Berliner Allee 7, 14621 Schönwalde-Glien eingesehen werden.

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt wird in der Gemeindeverwaltung zu den ortsüblichen Sprechzeiten zum Mitnehmen ausgelegt. Des Weiteren steht das Amtsblatt auch auf den Internetseiten der Gemeinde www.schoenwalde-glien.de zur Verfügung.

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönwalde-Glien ist außerdem bei der Gemeinde Schönwalde-Glien gegen Erstattung der Portokosten zu beziehen.

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schönwalde-Glien kann auch über einen E-Mail-Verteiler bezogen werden. Dazu muss eine E-Mail mit dem Betreff „Verteiler Amtsblatt“ an oeffentlichkeitsarbeit@schoenwalde-glien.de gesendet werden. Aus dem Text muss eindeutig hervorgehen, dass der Absender eine Eintragung in die Verteilerliste wünscht.



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse der 63. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.10.2023

- ÖFFENTLICHE SITZUNG -

Beschluss Nr. DR 213/2023

Bestellung einer neuen stellvertretenden Ortswehrführerin der örtlichen Feuerwehrinheit Paaren im Glien

Die Gemeindevertretung bestellt mit Wirkung vom 19.10.2023 Frau Cindy Schirmacher zur 2. Stellvertreterin des Ortswehrführers der Feuerwehrinheit Paaren im Glien.

Der Bürgermeister wird mit der Aushändigung der Ernennungsurkunde beauftragt.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 109/2023-1

Beschluss zum Leistungsverzeichnis Mobilitätskonzept 2040

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Vorschlag des Leistungsverzeichnisses zum Mobilitätskonzept 2040 und die damit verbundene sofortige Ausschreibung des Konzeptes.

Gleichzeitig soll eine vierte Variante ohne Haltepunkt Bahn dargestellt werden.

(17 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 040/2023

Diskussion und Beschluss der Anlagevarianten der Erneuerung Wärmezeugeranlage inkl. Notstromversorgung für Grundschule Menschenskindler

Die Gemeindevertretung beschließt die Erneuerung der Wärmezeugeranlage inkl. Notstromversorgung gemäß Kostenaufstellung Variante Nr. 5 und 8 in Höhe der geschätzten Kosten 5 – 350.364 € und 8 – 103.114 €.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 171/2023

Vergabe der Putzarbeiten für den Umbau der Lagerhalle zu einer KITA in Perwenitz (Anbau Aula)

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Putzarbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter, Bieter Nr.1 mit einer Bruttosumme von 29.560,53€.

In namentlicher Abstimmung

(7 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 10 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 194/2023

Vergabe der Zimmerarbeiten für den Umbau der Lagerhalle zu einer KITA in Perwenitz (Anbau Aula)

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Zimmerarbeiten an den Bieter 2 (Zimmerei Thielke GmbH & Co.KG) für eine Bruttosumme von 308.536 €.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 196/2023

Vergabe der Bauleistung "LOS 3 Fußballfeld" für die Sanierung des Schulsportplatzes Langobardenweg

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Bauleistung „LOS 3 Fußballfeld“ für die Sanierung des Schulsportplatzes Langobardenweg an den wirtschaftlichsten Anbieter, Bieter Nr. 2 Objektservice mit einer Bruttosumme von 103.268,20 €.

(16 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen)

Aufgrund des § 22 Abs. 1 der BbgKVerf. haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: Ronny Wilke.

Beschluss Nr. DR 197/2023

Vergabe der Bauleistung "LOS 4 Volleyballfeld" für die Sanierung des Schulsportplatzes Langobardenweg

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Bauleistung „LOS 4 Volleyballfeld“ für die Sanierung des Schulsportplatzes Langobardenweg an den wirtschaftlichsten Anbieter, Bieter Nr. 1 Objektservice mit einer Bruttosumme von 61.380,20 €.

(10 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 7 Stimmenthaltungen)

Aufgrund des § 22 Abs. 1 der BbgKVerf. haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: Ronny Wilke.

Beschluss Nr. DR 198/2023

Vergabe der Bauleistung "LOS 6 Streetball" für die Sanierung des Schulsportplatzes Langobardenweg

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Bauleistung „LOS 6 Streetball“ für die Sanierung des Schulsportplatzes Langobardenweg an den wirtschaftlichsten Anbieter, Bieter Nr. 3 H&M Tief- & Straßenbau mit einer Bruttosumme von 39.418,45 €.

(17 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Aufgrund des § 22 Abs. 1 der BbgKVerf. haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: Ronny Wilke.

Beschluss Nr. DR 203/2023

Diskussion und Beschluss zur Neubesetzung der Kita-Ausschüsse mit Gemeindevertretern

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Mitglieder der Gemeindevertretung als Vertreter des Trägers der Kindertagesstätte für die nachstehenden Kindertagesstättenausschüsse neu zu benennen.

Kita- Ausschuss	bisheriger Vertreter	neuer Vertreter
Kita Frechdachs	André Barkowski	Yvonne Hartley
Kita Sonnenschein	Nicole Schwarz	Karl-Heinz Kordt

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 216/2023

Diskussion und Beschluss zur Nachbesetzung des Vorsitzenden für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Soziales, Sport und Tourismus

Die Gemeindevertretung beschließt:
den Vorsitz im Ausschuss für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur, Tourismus



und Sport an die Fraktion CDU zu vergeben und somit mit dem Gemeindevertreter Hans-Joachim Mund zu besetzen.

(12 Ja- und 3 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 209/2023

Antrag der Fraktionen SPD, DFFF und DIE GRÜNEN - Antrag zur Nichtaufstellung der Pferdeskulptur

Die Gemeindevertretung beschließt die Pferdeskulptur nicht im Gemeindegebiet Schönwalde-Glien aufzustellen. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt einen Käufer oder einen Leihnehmer zu finden, damit die Pferdeskulptur sich nicht mehr im Besitz oder Eigentum der Gemeinde befindet. Es dürfen keine weiteren Kosten entstehen.

In namentlicher Abstimmung

(17 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 210/2023

Antrag der Fraktionen SPD, DFFF und DIE GRÜNEN - Antrag zur Aufstockung des Kita Personals in der Kita Sonnenschein

Die Gemeindevertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen, für die Kita Sonnenschein mehr Personal einzustellen. Dies soll dazu dienen, die offenbar zu dünne Personaldecke zu verbessern, sowie urlaubs- und krankheitsbedingte Ausfälle auszugleichen und so eine kontinuierliche Betreuung der Kinder sicherzustellen. Die Verwaltung soll ermitteln, wie viele zusätzliche Erzieher von Nöten sind, um den Bedarf in der Kita Sonnenschein zu decken. Die Anzahl der benötigten Erzieher ist der Gemeindevertretung bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorzulegen. Die Änderung des Stellenplans ist für 2024 einzuplanen.

In namentlicher Abstimmung

(9 Ja- und 5 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 211/2023

Antrag der SPD-Fraktion - Antrag zur Übernahme von Vergabeverfahren durch Landkreis Havelland

Die Gemeindevertretung beschließt die Verwaltung zu beauftragen, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Zentralen Vergabestelle des Landkreises Havelland zur Übernahme von Vergabeverfahren der Gemeinde Schönwalde-Glien einzugehen. Diese Vereinbarung soll bis Ende des Jahres 2023 geschlossen werden.

(10 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 212/2023

Antrag der SPD-Fraktion - Antrag zur Errichtung einer Biogasanlage

Die Gemeindevertretung beschließt die Möglichkeit der Errichtung einer Biogasanlage im Gemeindegebiet zu prüfen. Hierbei sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

Kommunale Wärmeplanung: Jede Gemeinde soll aufgrund des neuen Wärmeplanungsgesetz ein Wärmeplan erstellen. Ziel der kommunalen Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln. Die Gemeinde soll daher bei der Aufstellung des kommunalen Wärmeplans die Errichtung einer Biogasanlage mit in Erwägung ziehen.

Kommunales Energiekonzept: Bei der Überprüfung einer möglichen Errichtung einer Biogasanlage sollen die bereits gewonnen Erkenntnisse aus der Diskussion zur Erstellung des Kommunalen Energiekonzeptes mit berücksichtigt werden und diese auf Aktualität überprüfen.

Erfahrungsaustausch: Die Gemeinde kann für die Überprüfung einer Biogasanlage auf die Kommunen zugehen, die bereits mit einer Biogasanlage versorgt werden, um Erfahrungen auszutauschen und wichtige Hinweise mitzunehmen.

Standortanalyse: Eine Untersuchung potenzieller Standorte für die Biogasanlage unter Berücksichtigung von Umweltaspekten, Infrastruktur und landwirtschaftlicher Nutzung.

Wirtschaftliche Machbarkeit: Eine detaillierte Analyse der wirtschaftlichen Rentabilität einer solchen Anlage, einschließlich der Kosten für Bau, Betrieb und Instandhaltung sowie möglicher Fördermittel oder Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Akteuren.

Bürgerbeteiligung: Die Einbindung der Bürger und Landwirte von Schönwalde-Glien in den Entscheidungsprozess durch Informationsveranstaltungen und Möglichkeiten zur Mitgestaltung.

Umweltauswirkungen: Eine umfassende Prüfung der ökologischen Auswirkungen einer Biogasanlage auf Flora, Fauna und Luftqualität sowie Maßnahmen zur Minimierung möglicher negativer Effekte.

Energienutzung: Die Untersuchung des Potenzials zur Nutzung der erzeugten Energie für die Gemeinde Schönwalde-Glien, beispielsweise durch Einspeisung.

Zeitplan: Die Prüfung der Errichtung einer Biogasanlage soll bis Ende des Jahres 2024 abgeschlossen sein.

(8 Ja- und 5 Nein-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen)

- ENDE DER SITZUNG -

Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse der 62. Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.2023

Beschluss Nr. DR 185/2023

Antrag der SPD-Fraktion: Feststellung einer Dienstpflichtverletzung des Hauptverwaltungsbeamten

Die Gemeindevertretung stellt eine Dienstpflichtverletzung des Hauptverwaltungsbeamten fest und beschließt gemäß Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2023.

(9 Ja- und 5 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Aufgrund des § 22 Abs. 1 der BbgKVerf. haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: Herr Oehme, Frau Dr. Krieg-Oehme.

Beschluss Nr. DR 187/2023

Antrag der SPD-Fraktion: Konsequenzen aus der Feststellung einer Dienstpflichtverletzung des Hauptverwaltungsbeamten - Weitergabe an die Rechtsaufsichtsbehörde, Untere Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Havelland zur Prüfung und Durchführung eines Disziplinarverfahrens

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2023 folgendes Vorgehen zur festgestellten Dienstpflichtverletzung des Hauptverwaltungsbeamten:

In namentlicher Abstimmung

(9 Ja- und 5 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Aufgrund des § 22 Abs. 1 der BbgKVerf. haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: Herr Oehme, Frau Dr. Krieg-Oehme.

Beschluss Nr. DR 222/2023

Antrag der SPD-Fraktion - zusätzlich zum Disziplinarverfahren soll der zeitliche Ablaufplan zur Erstellung einer Konzeption für eine weiterführende Schule unverzüglich bis spätestens zur übernächsten Sitzung der Gemeindevertretung erstellt und den Gemeindevertretern vorgelegt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass zusätzlich zum Disziplinarverfahren ein zeitlicher Ablaufplan zur Erstellung einer Konzeption für eine weiterführende Schule unverzüglich bis spätestens zur übernächsten Sitzung der Gemeindevertretung durch die Verwaltung erstellt und den Gemeindevertretern vorgelegt wird.

(11 Ja- und 5 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Aufgrund des § 22 Abs. 1 der BbgKVerf. haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: Herr Oehme, Frau Dr. Krieg-Oehme.

- ENDE DER SITZUNG -



Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse der 61. Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.09.2023

- ÖFFENTLICHE SITZUNG -

Beschluss Nr. DR 202/2023

Diskussion und Beschluss zu einer Umfrage für ein Meinungsbild zu den Schließzeiten 2024 der Kita Sonnenschein

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Verwaltung eine Umfrage für ein Meinungsbild zu den Schließzeiten 2024 der Kita Sonnenschein durchführt. Alle Eltern aus der Kita Sonnenschein und des Horts Menschenskindergarten können sich daran beteiligen. Für die Umfrage sollen zwei Möglichkeiten zur Auswahl stehen:

Die von der Kitaleitung Sonnenschein festgelegten Schließtage und Alle Schließtage, die analog der Schließzeiten der Kita Waldeck entsprechen. Die Umfrage muss bis zur Sitzung der Gemeindevertreter im Oktober abgeschlossen sein und den Gemeindevertretern bis dahin vorliegen.

(11 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 138/2023

Beschluss zur 2. Änderung Stellenplan 2023

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung des Stellenplans 2023: Aufnahme von zwei Stellen im Produkt 54100 in

EG 10 TVöD mit 1,0 VZE und
EG 9a TVöD mit 1,0 VZE

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 170/2023

Antrag auf Befreiung von der Prüfungspflicht für die Waldschule Pausin GmbH für die Jahresabschlüsse 2023 bis 2025

Die Gemeindevertretung beschließt, bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Havelland einen Antrag auf Befreiung von der Prüfungspflicht für die Waldschule Pausin GmbH für die Jahresabschlüsse 2023 bis 2025 zu stellen. Als Prüfungsmaßnahme soll die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Nauen für die Jahresabschlüsse 2023 bis 2025 erfolgen.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 188/2023

Beschluss zum Antrag auf Grunderwerb an den Landkreis Havelland

Die Gemeindevertretung beschließt die Erstellung eines Nutzungskonzepts für das Grundstück Flur 3, Flurstück 421 in der Gemarkung Schönwalde sowie die Kostenübernahme für das Verkehrswertgutachten als Voraussetzung für den Erwerb.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 177/2023

Beschluss zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Brand- und Katastrophenschutz-Richtlinie - BKS-RL vom 15.06.2023 - für die Beschaffung des Tanklöschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Schönwalde-Siedlung

Die Gemeindevertretung beschließt, dass beim Ministerium des Innern und für Kommunales als Bewilligungsbehörde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung in Höhe von ca. 275.000 € (50% der Gesamtkosten in Höhe von 550.000 €) gemäß Richtlinie des Ministeriums des Innern und für Kommunales für Zuwendungen im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes, der technischen Hilfeleistung sowie dem Betrieb der integrierten Regionalleitstellen (Brand- und Katastrophenschutz-Richtlinie – BKS-RL)

vom 15. Juni 2023 für die Beschaffung des Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 für die Ortsfeuerwehr Schönwalde-Siedlung gestellt wird. Auch bei Nichtbewilligung einer Zuwendung soll das Fahrzeug über die zentrale Beschaffungsstelle des Landes (Rahmenvereinbarung des Zentraldienstes der Polizei des Landes Brandenburg) ausgeschrieben werden. Antrag auf Zuwendung sowie Teilnahme an der Rahmenvereinbarung sind bis spätestens 30.09.2023 zu erklären.

Gleichzeitig genehmigt die Gemeindevertretung überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 100.000 € für das Produktkonto 12600.0911000/7831000 für das Haushaltsjahr 2023.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 178/2023

Beschluss zur Beschaffung eines HLF-20 FFw Schönwalde-Siedlung über die Rahmenvereinbarung Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 des Zentraldienstes der Polizei des Landes Brandenburg

Die Gemeindevertretung beschließt, ein HLF-20 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) für die Ortsfeuerwehr Schönwalde-Siedlung über die zentrale Beschaffungsstelle des Landes (Rahmenvereinbarung des Zentraldienstes der Polizei des Landes Brandenburg) ausschreiben zu lassen. Die Teilnahme an der Rahmenvereinbarung ist bis spätestens 30.09.2023 zu erklären.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 175/2023

Vergabe der Elektroinstallation für den Umbau der Lagerhalle zu einer KITA in Perwenitz (Anbau Aula)

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Elektroinstallation an

den Bieter 2
für eine Bruttosumme von 102.284,90 €.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 180/2023

Vergabe der Planungsleistung für die Hüllensanierung Kita "Storchennest" OT Wansdorf

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe der Planungsleistung LP 2-9 für die Hüllensanierung der Kita „Storchennest“ an den wirtschaftlichsten Anbieter, Bieter Nr. 3 mit einer Bruttosumme von 81.277,32€ incl. 6,5% Nachlass.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 181/2023

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung "Sanierung Bruchweg" OT Pausin

Die Gemeindevertretung beschließt die Bauleistung für die Sanierung der Straße „Bruchweg“ in Pausin an den Bieter 1 mit einer Angebotssumme in Höhe von 50.741,54 € zu vergeben.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 174/2023-1

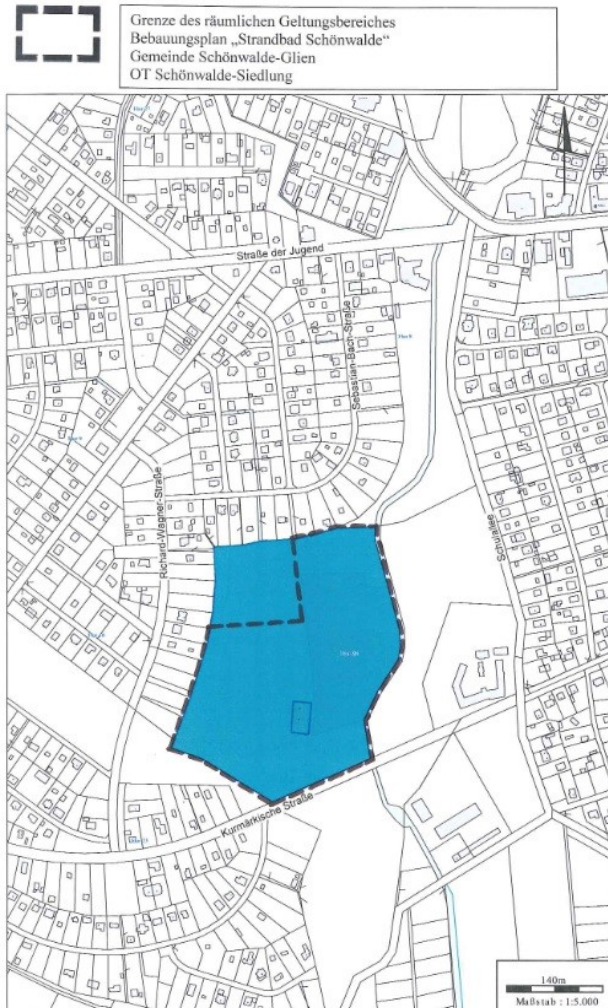
Bebauungsplan "Strandbad Schönwalde" 2. Änderung (Aufstellungs-/Änderungsbeschluss) sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Strandbad Schönwalde" - Parallelverfahren

Die Gemeindevertretung beschließt:

- die 2. Änderung des Bebauungsplans „Strandbad Schönwalde“ im OT Schönwalde-Siedlung (Aufstellungs- /Änderungsbeschluss) sowie - die Änderung des Flächennutzungsplanes im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Strandbad Schönwalde“ von Grünfläche zur neuen Nutzung „Sonstiges Sondergebiet“. Der räumliche Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplans ergibt sich aus der Darstellung in Anlage 1. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplans soll in einem Normalverfahren durchgeführt werden.

(16 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)



Beschluss Nr. DR 172/2023

Antrag auf außerplanmäßige Auszahlungen gemäß § 70 BbgKVerf für das Produktkonto 36502.0961100/7851000 (Planung Küchenerweiterung Kita Sonnenschein) für das HHJ 2023

Die Gemeindevertretung beschließt außerplanmäßige Auszahlungen gemäß § 70 BbgKVerf für das Produktkonto 11107.0961100/7851000 (Planung Küchenerweiterung Kita Sonnenschein) in Höhe von 50.000 € für das HHJ 2023.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 179/2023

Beschluss zur Genehmigung außerplanmäßiger Auszahlungen gemäß § 70 BbgKVerf für das Produktkonto 54100.0961200/7852000 Straßenbau Kastanienallee im HHJ 2023

Die Gemeindevertretung beschließt außerplanmäßiger Auszahlungen gemäß § 70 BbgKVerf in Höhe von 110.000,00 € für das Produktkonto 54100.0961200/7852000 für die Investmaßnahme 5410016005 Kastanienallee für das Haushaltsjahr 2023 zu zustimmen.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 156/2023

**Entwurf des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming
Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen nach § 9 Abs. 2 S. 1 ROG in Verbindung mit § 2 Abs. 3 S. 2 u. 3 RegBkPIG
-Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme-**

Die Gemeindevertretung beschließt keine Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplans Windenergienutzung 2027 der Region Havelland-Fläming abzugeben.

(18 Ja- und 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 161/2023

**Beschluss zum Petitionsantrag - Beschwerde gegen die Niederschrift aus der 55. Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.05.2023 - TOP Ö 9
Hier: fehlende Protokollierung vom Gespräch zwischen Frau Hank und Herrn Kordt**

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der Petition P 010/2023 vom 28.06.2023, eingegangen am 31.07.2023 bei der Gemeinde Schönwalde-Glien, Beschwerde gegen die Niederschrift aus der 55. Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.05.2023 - TOP Ö 9.
Der Petitionsantrag bezieht sich auf einen fehlenden Teil der Niederschrift unter TOP Ö 9.

(0 Ja- und 18 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 162/2023

**Beschluss zur Petition - Beschwerde an die Gemeindevertretung gem. Petitionsrecht § 16 der BbgKVerf.
Hier: E-Mails von Bürgern werden nicht vom Bürgermeister Bodo Oehme zur Kenntnisnahme an die Gemeindevertreter weitergeleitet.**

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der Petition P 009/2023 vom 30.07.2023, eingegangen am 31.07.2023 bei der Gemeinde Schönwalde-Glien, Beschwerde an die Gemeindevertretung gem. Petitionsrecht § 16 der BbgKVerf., Hier: E-Mails von Bürgern werden nicht vom Bürgermeister Bodo Oehme zur Kenntnisnahme an die Gemeindevertreter weitergeleitet.

(4 Ja- und 10 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 205/2023

Antrag und Beschluss zur Einrichtung von Mailadressen für Gemeindevertreter

Die Gemeindevertretung beschließt, dass jeder Gemeindevertreter auf Wunsch eine Gemeinde-Mailadresse erhält. Die Syntax wird von der Verwaltung festgelegt.

In namentlicher Abstimmung
(7 Ja- und 7 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Beschluss Nr. DR 186/2023

Antrag der DFFF-Fraktion: Beratung und Beschluss zur Grundsteuerreform - Überbelastungen verhindern

Die Gemeindevertretung beschließt, dass im Zuge der Grundsteuerreform die Hebesätze der Grundsteuern A und B so angepasst werden, dass sich die Gesamteinnahmen der jeweiligen Grundsteuerart im Umstellungsjahr 2025 möglichst **aufkommensneutral** zum Referenzjahr 2024 darstellen.

Zur Umsetzung dieser Maßnahme wird die Verwaltung beauftragt, nach Zugang der dafür erforderlichen Unterlagen des Finanzamtes, jedoch spätestens im September 2024, der Gemeindevertretung einen Vorschlag für eine geänderte Hebesatzsatzung mit den Neuberechneten, aufkommensneutralen Hebesätzen der entsprechenden Grundsteuerarten zum Beschluss vorzulegen.

In namentlicher Abstimmung
(14 Ja- und 1 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen)

- ENDE DER SITZUNG -



Bekanntmachung der Wahlleiterin gemäß § 60 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i.V.m. § 81 Absatz 1 Satz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) über Ausscheiden von Vertretern und Berufung von Ersatzpersonen (Sitzübergang) in den Ortsbeirat Schönwalde-Siedlung der Gemeinde Schönwalde-Glien

Sitzübergang auf eine Ersatzperson des Wahlvorschlages der Partei GRÜNE / B 90 zur Wahl des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung der Gemeinde Schönwalde-Glien am 25.05.2014

Frau Nicole Schwarz, gewähltes Mitglied des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung, verzichtet mit sofortiger Wirkung gemäß § 59 Absatz 1 Nr. 1 BbgKWahlG auf ihren Sitz als gewähltes Mitglied des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung. Damit verliert sie die Rechtsstellung als Mitglied des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung zum 10.10.2023.

Gemäß § 60 Absatz 3 BbgKWahlG habe ich festgestellt, dass der Sitz im Ortsbeirat Schönwalde-Siedlung auf die zweite Ersatzperson des Wahlvorschlages GRÜNE / B 90, Herrn Karl-Heinz Kordt, zum 10.10.2023 übergegangen ist. Die erste Ersatzperson, Frau Katharina Lühr, verzichtet auf ihren Sitz im Ortsbeirat Schönwalde-Siedlung.

Herr Karl-Heinz Kordt hat am 10.10.2023 den freien Sitz innerhalb der gesetzlichen Frist angenommen.

Gegen diese Feststellungen des Wahlleiters der Gemeinde Schönwalde-Glien sind die in §§ 55 bis 58 BbgKWahlG genannten Rechtsbehelfe gegeben.

Schönwalde-Glien, den 10.10.2023

gez.
Cindy Hein
Wahlleiterin der Gemeinde Schönwalde-Glien

Bekanntmachung der Wahlleiterin gemäß § 60 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) i.V.m. § 81 Absatz 1 Satz 1 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) über Ausscheiden von Vertretern und Berufung von Ersatzpersonen (Sitzübergang) in den Ortsbeirat Schönwalde-Siedlung der Gemeinde Schönwalde-Glien

Sitzübergang auf eine Ersatzperson des Wahlvorschlages der Partei DIE LINKE zur Wahl des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung der Gemeinde Schönwalde-Glien am 25.05.2014

Herr Mario Bauer, gewähltes Mitglied des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung, hat seinen Sitz gemäß § 59 Absatz 1 Nr. 2 BbgKWahlG als gewähltes Mitglied des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung verloren, da er verzogen ist. Damit verliert er die Rechtsstellung als Mitglied des Ortsbeirates Schönwalde-Siedlung.

Gemäß § 60 Absatz 3 BbgKWahlG habe ich festgestellt, dass der Sitz im Ortsbeirat Schönwalde-Siedlung auf die erste Ersatzperson des Wahlvorschlages DIE LINKE, Herrn Olaf Schwabe, zum 01.11.2023 übergehen wird.

Herr Olaf Schwabe hat am 27.10.2023 den freien Sitz innerhalb der gesetzlichen Frist angenommen.

Gegen diese Feststellungen des Wahlleiters der Gemeinde Schönwalde-Glien sind die in §§ 55 bis 58 BbgKWahlG genannten Rechtsbehelfe gegeben.

Schönwalde-Glien, den 27.10.2023

gez.
Cindy Hein
Wahlleiterin der Gemeinde Schönwalde-Glien



Zahlungserinnerung

Hiermit werden alle Steuerpflichtigen daran erinnert, dass folgende Zahlungen für das IV. Quartal 2023 am

15. November 2023

fällig sind:

- Grundsteuer A
- Grundsteuer B
- Gewerbesteuer
- Hundesteuer
- Zweitwohnungssteuer
- Umlage der Verbandsbeiträge an den Wasser- und Bodenverband
„Schnelle Havel“ Liebenwalde
- Umlage der Verbandsbeiträge an den Wasser- und Bodenverband
„Großer Havelländischer Hauptkanal-Havelkanal-Havelseen“ Nauen.

Gemäß § 259 Abgabenordnung können die vorgenannten Steuern und Gebühren vollstreckt werden. Einer besonderen Mahnung an die einzelnen Schuldner bedarf es nicht, wenn vor Fälligkeit an die Zahlung erinnert wird.

Diese Zahlungserinnerung gilt als öffentliche Bekanntmachung im Sinne des § 259 der Abgabenordnung.

Schönwalde-Glien, den 04. Oktober 2023

Gez.
Bodo Oehme
Bürgermeister

Ende amtlicher Teil



NICHTAMTLICHER TEIL

Bekanntmachung der 2. Verbandsversammlung 2023 des Wasser- und Bodenverbandes „GHHK-HK-HS“ Nauen

Termin: Mittwoch, 29. November 2023
Beginn: 14:00 Uhr
Ort: MAFZ – Märkisches Ausstellungs- und Freizeitzentrum GmbH
OT Paaren im Glien
Gartenstraße 1 – 3
14621 Schönwalde-Glien
→ Raum „Pavillon“

Vorläufige Tagesordnung:

1. Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Erörterungen zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022
- TOP 4.1 Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung
- TOP 4.2 Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung
- TOP 5 Erörterung und Beschlussfassung zum 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023
- TOP 6 Erörterung und Beschlussfassung zur Beitragskalkulation für das Jahr 2024
- TOP 7 Erörterung und Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2024
- TOP 8 Erörterung und Beschlussfassung zur 3. Änderung der Neufassung der Verbandssatzung
- TOP 9 Sonstiges

2. Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 10 Anfragen der Verbandsmitglieder
- TOP 11 Sonstiges
- TOP 12 Schlusswort des Vorstandsvorstehers

gez.
Hacke
Geschäftsführer

Wasser- und Bodenverband
„GHHK – HK – HS“ Nauen
Am Schlangenhurst 23
14641 Nauen

Tel: (0 33 21) 82819-00
Fax: (0 33 21) 82819-29

E-Mail: info@wbv-nauen.de
Internet: www.wbv-nauen.de

Bericht des Bürgermeisters aus der 62. Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.10.2023

Herr Oehme berichtet:

- Der Bericht vom Bürgermeister erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Frau Hank kann an der Sitzung der Gemeindevertretung nicht teilnehmen. Sie ist, so wie und Frau Liesegang, nicht zugegen.
- Die heutige 2. Probewahl für die Kommunal- und die Europawahl im nächsten Jahr wurde durchgeführt. Der Landkreis hat die Gemeinde Schönwalde-Glien für die Zustimmung zur Auszählung der Briefwahl für den Kreistag im Juni nächsten Jahres mitbenannt.
- Die Gemeinde hat eine Finanzierung von 1.099.151,43 € vom Landkreis für die Kindertagesstättenbetreuung für das IV. Quartal 2023 erhalten. Es wird derzeit geprüft, inwieweit die Zahlung auskömmlich sind.
- Im Beanstandungsverfahren für den Straßenbau „Zur Kiesgrube“ hat die Kommunalaufsicht entsprechende Beschlüsse der Gemeindevertretung und die Niederschrift angefordert.
- Der Landrat war in der Gemeinde am 10.10.2023 zu Besuch und hat sich in einigen Schwerpunkten umgeschaut. Prekär ist die Situation in den Kita's generell, dass das Problem des Personalmangels besteht. Eigentlich hat die Gemeinde genügend pädagogisches Personal, leider fällt dieses Personal oft wegen Krankheit aus. Wir haben weitere Stellen geschaffen, die aber nicht mitfinanziert werden. Die Verwaltung hat Dadurch Personal, dieses wird von der Gemeinde selbst bezahlt. Dieses Phänomen besteht leider in vielen Kommunen ringsum Berlin, aber auch weiter weg.
- Interessant bei dem Besuch des Landrates war auch der Besuch des Fleischwerks in Perwenitz. Das einzige Fleischwerk im Osten Deutschlands von Rewe, mit dem sie mit einem neuen Produkt „Der Havelländer“ auf dem Markt gehen wollen und damit versuchen wollen neue Produktpaletten zu erschließen. Die Produkte sind erhältlich bei Nicht-Tiefkühlware, sondern in einer richtigen Frischefleischtheke.
- Herr Rhein hatte in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung angefragt, wie viele Bushaltestellen im Gemeindegebiet und wie viele sind davon behindertengerecht? Die Antwort lautet; Es sind derzeit 14 barrierefrei und im nächsten Jahr kommen 3 weitere Bushaltestellen hinzu. Diese werde ausgebaut. Die Fördermittel sind beantragt, aber noch nicht genehmigt.
- Bei der Schlussrechnung für die Entsorgung des Schornsteins an der Grundschule in Perwenitz, hat die Verwaltung ca. 2.000 € weniger ausgegeben, als im Kostenangebot veranschlagt waren.
- Die Fragen von Herrn Fröhlich-Leitert bezüglich der rechtlichen Prüfung durch die Rechtsanwaltskanzlei Frick zum Erlenbruchgelände wurden beantwortet. Das Thema steht auch morgen in der Gemeindevertretung auf der Tagesordnung. Ihm gehe es an dieser Stelle darum, wie soll weiter mit dem Abwägungsverfahren verfahren werden? Vielleicht haben die Gemeindevertreter bis morgen einen Grundsatz, zur weiteren Verfahrensweise.
- Des Weiteren wurde durch die Verwaltung das Schreiben von Frau Hartley und Frau Schwarz zum Thema Kita Sonnenschein und deren Schließzeiten beantwortet. Es hat eine Weile gedauert, das damit zusammenhängend, dass leider diejenigen die in der Verwaltung/ Kita zuständig sind, Urlaub hatten bzw. erkrankt waren. Nun liegt es vor und ist auch aufschlussgebend. Die Mehrzahl schlossen sich dem Votum der Kita an.
- Frau Schwarz hat ihre Mitgliedschaft im Ortsbeirat Schönwalde-Siedlung aufgekündigt und auch in allen anderen Ausschüssen. Sie ist dort nicht mehr zugegen. Vielen Dank für ihre bisherige Tätigkeit. Sie bleibt aber der Gemeindevertretung treu. Demzufolge wird geprüft, inwieweit dann eine Neubesetzung durch wen stattfinden wird. Eigentlich wären es BÜ90/ DIE GRÜNEN, die eine entsprechende Besetzung für den Ausschussvorsitzenden machen müssten. Herr Kordt teilte bereits im Vorfeld mit, dass das nicht erfolgen wird.
- Die Fragen, die in der letzten Gemeindevertretung von Herrn Senne vorgetragen wurden, sollten in der Niederschrift beantwortet werden. Das werden sie auch. Er habe nicht verstanden, warum Herr Senne zwischendurch noch einmal nachgefragt hat, wann er endlich die Antworten zu seinen Fragen erhalte? Die Beantwortung steht in der Niederschrift.
- Beim letzten Mal gab es diverse Fragen, auf die er eingehen möchte. So zum Thema Grünefeld und DNS-Net. Es fand ein Gespräch in Form einer Gesprächsrunde mit Herrn Schönberg und Herrn Lindemann statt. Herr Heine von der DNS-Net, teilte mit, dass diese immer noch nach einer möglichen Lösung eruiert. Es soll nun ein Förderprogramm geben, für das sie sich bewerben wollen, um das entsprechend so darzustellen, dass wahrscheinlich Paaren im Glien und Grünefeld in einem Zug angeschlossen werden könnten, weil in Perwenitz ein entsprechender „Verteilerkasten“ steht, von dem man diese Leitung bekommen kann. Es ist ein neues Förderprogramm.
In diesem Zusammenhang hatte er beim letzten Mal mit dem Landrat gesprochen und nachgefragt, wann denn nun endlich die Schulen auch ans Netz über die Telekom angeschlossen werden? Beide Schulen haben zwar die Leerrohre verlegt bekommen, aber keine Verdrahtung. Das wird noch mal Thema sein, wo sie dann die Telekom auf die Füße treten werden. Die Ausschreibung damals lautete nicht nur gemeinschaftliche Leerrohre zu verlegen, sondern auch das Anschließen. Die Telekom hatte aber ein Zeithorizont und deshalb sind sie noch mal dabei und werden es noch mal versuchen zu prüfen und zu intensivieren.
- Zu der Anfrage für die Bewässerungssäcke an der Kirschallee in Paaren im Glien kann er folgendes mitteilen; der Bauhof wollte die Bewässerungssäcke aufstellen und nach Rücksprache mit den zuständigen Mitarbeitern aus der Verwaltung, haben sie gesagt, die Bewässerungssäcke müssen nicht mehr aufgestellt werden. Die Bäume, die dort abgängig sind, werden durch neue ersetzt, weil sie auch nicht standortgerecht sind. Deshalb wurden die Bewässerungssäcke nicht mehr angebracht.
- In einem Ortsteil gibt es ein erhebliches Problem, dies werde er im nichtöffentlichen Teil der Sitzung genauer erläutern. Es ist so ähnlich wie ein Nachbarschaftskrieg, wo die Verwaltung miteinbezogen wird. Es geht um Parkplätze, rechtswidriges Abstellen von Autos etc.. Die Verwaltung ist dran und versucht über Hausfriedensbruch und ähnliche Anzeigen dort eine Ordnung zu erzielen und auch diejenigen, die dort Geh-, Fahr- und Leitungsrechte haben, sie auf ihre eigene Mitwirkung aufmerksam zu machen, dass sie auch selbst handeln müssen und nicht nur immer auf die Gemeinde zeigen, weil sie diejenigen sind, die das Durchsetzen müsste.
- Es gab eine Befragung zu den Schließzeiten in der Kita Sonnenschein. Die überwiegende Mehrheit hat sich diesbezüglich für den Vorschlag der Kita Sonnenschein im Herbst und im Frühjahr mit jeweils 4 Tagen als Schließzeit anzunehmen, entschieden. Die Entscheidung fiel 114 Stimmen für die Schließzeiten der Kita Sonnenschein zu 71 Stimmen für die Schließzeiten der Kita Waldeck aus. Von 310 Familien haben 185 Familien abgestimmt.
- Herzlichen Dank an alle Vereine, die am Volksfest zum „20-Jährigen Jubiläum Gemeinde Schönwalde-Glien“ am 01.10.2023 teilgenommen haben. Ebenfalls ein recht herzlicher Dank geht an die beiden Redner. Einer ist auch heute anwesend, Herr Kurt Hartley. Zum anderen war es Herr Burkhard Schröder, die damals die Zeit mitbegleitet haben. Herr Hartley war derjenige, der als Amtsdirektor gemeinsam mit den vielen Bürgermeistern den Vertrag auf den Weg gebracht hat. Er war auch 2 Mal bei den Fahrten mit dem Bus durch das Gemeindegebiet bei. Vielen Dank dafür. Vielen Dank auch vom Bürgermeister als auch den weiteren Teilnehmern aus Muggensturm, die zu diesem Zeitpunkt zu einem Verwaltungsaustausch dabei gewesen waren. Es hat ihnen sehr gut gefallen und sie haben vielen Einblicke auch hinter die Kulissen erhalten. Sie waren erstaunt, was in Schönwalde-Glien alles stattfindet.
- Heute Vormittag war die Straßenbauabnahme „Am Krämerwald“ mit wenig Dingen, die nachgebessert werden müssen. Die Firma hat sehr gut gearbeitet. Das kann man nicht anders sagen.
- Das Amtsblatt wird wahrscheinlich nicht veröffentlicht werden können, da das Hauptamt gegenwärtig nur noch mit 30 % der Mitarbeiter anwesend ist. Alle anderen sind entweder krank, zur Schule oder im Urlaub. Das ist eine Tatsache und das zieht sich auch durch andere Ämter. Die Verwaltung läuft gegenwärtig auf dem Zahnfleisch.

Auf der 63. Sitzung der Gemeindevertretung am 19.10.2023 gab es keinen Bericht des Bürgermeisters.



Bericht des Bürgermeisters aus der 61. Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.09.2023

Herr Oehme erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, er war nicht die ganze Zeit über anwesend.

Die Ausschussmitglieder haben die Druckvorlage zum Beschluss der Stellungnahme zum Teilregionalplan Windenergie der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland Fläming erhalten. Die Gemeinde sei davon nicht betroffen. Er weiß nicht, in wie weit die Ortsbeiräte dazu entschieden haben, dass muss nachher nochmals abgefragt werden.

Vom Landesbetrieb Straßenwesen haben sie noch keine Antwort darauf bekommen, auf welcher Seite der L16 der Radweg entstehen soll, links oder rechts. Bevor die Gemeinde versucht Grundstücke anzukaufen, müssen sie diese Mitteilung haben.

Es gab eine Veranstaltung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Osthavelland, Frau Hank hat ihn dort vertreten. Es ging um die Wärmeversorgung im Osthavelland. Gestern war das Thema noch in der Kreisarbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes. Es wurde über Möglichkeiten gesprochen, die Wärmequellen aus Rechenzentren zu nutzen. Das Problem dabei ist, dass wir im ländlichen Bereich sind und es noch keine Vorstellung dazu gibt, wie die Umsetzung erfolgen kann. In den nächsten Monaten, wenn Klarheit durch den Gesetzgeber gegeben ist, werden sie erfahren, wie das im ländlichen Raum aussehen soll. Denn die Wärmeplanung mag mit Perwenitz am Ortseingang, wo viele Häuser stehen, kein Problem sein. Aber wenn man auf 100 laufenden Metern zwei Höfe anschließt, dann werden die Eigentümer den entsprechend großen Anschlussbeitrag nicht zahlen wollen. Das ist ein komplett neues Netz, was aufgebaut werden soll. Es ist also noch Vieles zu klären.

Es ging auch um die Wirtschaftsregion Osthavelland, die Vertreter der complan GmbH waren dabei. Es werden händeringend, für den gesamten Raum, Gewerbeflächen gesucht, das haben wir nachher auch auf der Tagesordnung. Das muss man diskutieren. Der Bauausschuss will dazu eine Sondersitzung einberufen, wie ich gehört habe.

Sie haben in der Sitzung zum Haushaltsplan für den Landkreis Informationen bekommen, dass Anträge für weiteren Fördermittel (Schule, Feuerwehr etc.) gestellt werden können, Glasfaser soll auch weiter ausgebaut werden. Auf seine Frage, wann denn die Leerrohre mit Leben gefüllt werden, konnte man ihm keine Auskunft geben. Man möchte gern die Kreisumlage im nächsten Jahr so halten, wie sie gegenwärtig ist. Und sie sollen auch Zuschüsse vom Landkreis bekommen. Auch auf der Tagesordnung steht die Frage zu den Krankenhäusern, in Rathenow und in Nauen. Wir haben die Diskussionen dazu in den Nachrichten gehört. Man brauche in jedem Fall die Frühchenstationen. Und das kann man nicht von Fallzahlen abhängig machen. Vielleicht schafft das eine oder andere Frühchen den Transport nicht und bleibt auf dem Transport zurück.

Sie haben eine Zuwendung in Höhe von Euro 58.149,- Euro erhalten, entsprechend dem Schlüssel der Kreisumlage, Zweck der Zuweisung ist die Förderrichtlinie des Landkreises Havelland zur Energieeinsparung und teilweisen Ausgleich der Energiekosten der Kommunen durch den Landkreis vom 17.07.2023.

Sie haben sich ausgetauscht mit allen Bürgermeistern und Amtsdirektoren und der Kreisverwaltung im Sachgebiet der Erstellung von Photovoltaikanlagen. Für die Gemeinde ist das gegenwärtig kein Thema, weil sie komplett im Landschaftsschutzgebiet liegt. Es gibt dazu eine harte Diskussion zum Thema Bodenpunkte. Die Bodenpunkte im Bereich Rathenow sind deutlich besser als unsere. Die besten Bodenpunkte, in unserer Gemeinde, hat man gegenwärtig „in den Paarener Bergen“ mit durchschnittlich 35. Damit kommt man nicht so weit. Es soll irgendwann ein herausgelöstes Verfahren geben für die Flächennutzungsplanänderung sowie Bebauungsplanerstellung für Photovoltaikanlagen. Er hat keine weiteren Informationen dazu. Der Gesetzgeber ist dabei, das zu regeln und ein Beschleunigungsverfahren einzuführen. Der Kreisbauernverband hat eindringlich darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, den erneuerbaren Energien entsprechenden Raum zu geben. Bei uns geht das nur mit einem Bebauungsplan bzw. auf Dächern oder die Überdachung von Parkplätzen, das ist es unproblematisch.

Die IPG nimmt heute an der Sitzung teil, Herr Büttner und Herr Thiede, wird die Fragen zum Gewerbegebiet Perwenitz II beantworten, damit ein Beschluss gefasst werden kann.

Er hat die Mitteilung von Herrn Rechtsanwalt Frick zur Überarbeitung der Abwägung für den Baubauungsplan 14 Wohn- und Mischnutzung Erlenbruch, bekommen. Das Ergebnis liegt vor, er könnte morgen verschicken werden. Es ist zu entscheiden, wie wollen/ sollen wir damit umgehen?

Die Verwaltung hat eine Bitte. Sie erstellt Mitteilungsvorlagen. Diese sind dazu da, dass die Gemeindevertreter diese auch lesen. Er wurde angefragt zu einem Vorhaben in Schönwalde-Dorf, dazu hat er mitgeteilt, dass es dazu im Alris eine Mitteilungsvorlage gibt, die jeder einsehen kann. Da steht dann auch drin, was sie im Moment nicht machen können, auch wenn sie es gern wollen. Oder nur unter einem erhöhten Aufwand. Die gemeinsame Landesplanung hat die Gemeinde aufgefordert, 15 ha aus dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan rauszunehmen. Das können wir aber so einfach nicht rausnehmen, weil das alles rechtsgültige Bebauungspläne sind. Selbst zum „Erlenbruch“ ist ein rechtsgültiger Bebauungsplan mit 47 ha vorliegend. Er kann daran nichts ändern. Er bittet darum, diese Mitteilungsvorlagen zu lesen, damit immer wieder viele Fragen in der Verwaltung landen von verunsicherten Bürgern, die denken, die Verwaltung tut nichts. Das stimmt einfach nicht. Die Verwaltung hat es bereits längst bearbeitet.

Die Prüfberichte für den Kiessee und das Strandbad Schönwalde sind eingetroffen, beide sind zum Baden geeignet.

Der Landkreis Havelland will am 09.12.2023 in Ribbeck 30 Jahre gemeinsame Kreisverwaltung Havelland feiern. Dort kann man sich selbstständig anmelden.

In 2024 wird es eine 100% Förderung für ein Straßenlampenkataster geben, das soll in 2024 erstellt werden. Wir versuchen, im Oktober/ November 2023, das Geoportale online zu stellen. Die letzten Arbeiten daran laufen, dann ist dies für jeden Bürger einsehbar.

Die Stromlieferverträge sind unterzeichnet, wir haben in 2024 bei der Straßenbeleuchtung 14,59 Cent und in 2025 13,97 Cent zu zahlen. In 2026 sind es 11,9 Cent/kWh. Man sieht also die Preisprognose. In dem normalen Bereich liegen wir zwischen 15,23 – 13 Cent in 2026.

Heute war die Lenkungsgruppe der Orga-Untersuchung, Frau Bresch und Herr Kraatz waren dabei. Es hat heute die ersten Zwischenergebnisse dazu gegeben, diese werden weiter vervollständigt.

Wir begrüßen heute in der Sitzung zwei Mitarbeiter der Firma Kubus, Herrn Köster und Herrn Hehnekamp, die sich das gern einmal ansehen möchte. Es gibt die Anfrage nach weiteren Workshops. Viele Sachverhalte, von denen er gehört hat, hatte er von dem einen oder anderen nicht gedacht. Das war sehr interessant.

Eine Mitarbeiterin aus dem Sitzungsdienst, zur Betreuung aller Ortsbeiräte, ist vor einigen Wochen ausgefallen. Ich bittet daher alle Ortsbeiräte, sich rechtzeitig bei Anfragen/ Sitzungen zu melden und bittet um Nachsicht, denn sie können nicht mehr alles in kürzester Zeit regeln.

Alle Vereine sind angeschrieben worden, Seniorenbeauftragte, Jugendbeirat, Schiedsstelle, Feuerwehr, Kitas, Schulen, für ein Volksfest am 01.10.2023, wir wollen von 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr 20 Jahre Gemeinde Schönwalde-Glien feiern. Sie werden in dem Zeitraum eine Delegation der Verwaltung aus Muggensturm zu Besuch haben. Dafür wurden Informationen erstellt, diese liegen heute aus. Es gibt extra Buslinien dafür, damit alle Leute die Möglichkeit haben, an dem Fest teilzunehmen.

Die L16 soll von Börnicke bis zur Kanalbrücke ausgebaut werden, ich habe davon berichtet. Es gibt Grundstückseigentümer, die nicht bereit sind, zum Beispiel für die Ortseingangssituation eines Ortsteiles um die Mittelinsel bauen zu können, Grund und Boden an zu verkaufen. Er hat demnächst die ersten Gespräche, um diese Mitbürger zu überzeugen, dieses Vorhaben zu unterstützen. Er tritt auch noch an die Ortsvorsteher dazu heran, um diese Flächen zu bekommen. Eine klare Absage hat er bereits bekommen. Ob sie das umplanen können, kann ich nicht beurteilen. Die Absage war recht scharf. Er versucht, die Umsetzung dennoch hinzubekommen.

Deutsches Rotes Kreuz

It's a Match!: Neue Gesichter werben für die DRK-Blutspende

Die bekannte Kampagne „It's a Match“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist in eine neue Runde gegangen. Das Besondere an der Neuauflage: Das zentrale Element - die Portraits von jeweils zwei Menschen, die ganz unterschiedliche Typen verkörpern, jedoch durch das starke Band derselben Blutgruppe miteinander verbunden sind - zeigen keine Modelle, sondern Menschen, die mit ihren echten und bewegenden Geschichten noch mehr Blutspender*innen mobilisieren möchten.

<https://www.blutspende.de/itsamatch/>

Seit einigen Wochen sind der junge Blutspender Tino und die ehemalige Patientin Jana auf Plakaten, Spendereinladungen oder auch in den digitalen Medien des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost präsent. Jana war vor vielen Jahren aufgrund einer schweren Erkrankung eine Restlebenszeit von maximal drei Monaten prognostiziert worden. Sie genießt heute ihr Leben auch dank Blutspender*innen, die genau wie Tino dieselbe Blutgruppe haben wie sie.

Auch im Herbst ist es für die lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung mit Blutpräparaten wichtig, dass kontinuierlich genug Blut gespendet wird. Die aus den Spenden hergestellten Präparate haben eine kurze Haltbarkeit von teilweise nur wenigen Tagen. Wichtig zu wissen: Nach einer Gripeschutz- oder auch Coronaimpfung kann ohne Wartezeit direkt wieder Blut gespendet werden, sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Wer sich bereits vor einer Blutspende Informationen einholen möchte, kontaktiert ebenfalls die kostenfreie Hotline des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter 0800 11 949 11. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Blutspendetermine im Havelland

Fr., 17.11.23	Brieselang, Sportlerklause, Rotdornallee 1 https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/Brieselang	15.00 bis 19.00 Uhr
Di., 28.11.23	Ketzin, Europaschule, Am Mühlenweg 17 https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/Ketzin	15.00 bis 19.00 Uhr
Di., 05.12.23	Nauen, OSZ, Zu den Luchbergen 26-34 https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/OSZNauen	16.00 bis 20.00 Uhr
Fr., 15.12.23	Wustermark, Bürgerbegegnungsstätte, Mühlenweg 7 https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/Wustermark	15.00 bis 19.00 Uhr
Do., 21.12.23	Gemeindsaal Schönwalde, 1. OG) Berliner Allee 3, 146421 Schönwalde Parken kostenlos https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/Schoenwalde	14.30 bis 19.30 Uhr

Eine Terminreservierung ist weiterhin notwendig! Für die aufgeführten Termine können Sie sich unter folgendem Link anmelden:
www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/